

**Diese und die nächsten beiden Seiten
sind für Ihre Unterlagen bestimmt.**

Meine Projekt-Nr.: _____

Bei Anfragen und Schriftverkehr bitte immer angeben.

abgesandt am: _____

bewilligt am: _____

abgerechnet am: _____

Klimaschutz durch Energiesparen



Förderantrag an die Stadt Friedrichshafen

Stadt Friedrichshafen
Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt
Abteilung Umwelt und Naturschutz (BSU-AUN)

Januar 2012



Hinweise zum Ausfüllen des Antrags

- **Vom Antragsteller sind nur die grau gerasterten Felder auszufüllen.**
Dabei kann gerne die Hilfe des Fachhandwerks, eines Energieberaters oder Architekten in Anspruch genommen werden.
- **Die weißen Felder bitte nicht ausfüllen.** Sie sind für Bearbeitungsvermerke.
- Es gilt die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Fassung der Förderrichtlinie „Klimaschutz durch Energiesparen“ der Stadt Friedrichshafen.
- Der Antrag ist mit den erforderlichen Unterlagen und unterschrieben einzureichen bei:

Stadt Friedrichshafen

Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt (BSU)

Abteilung Umwelt und Naturschutz (AUN)

Frau Bettina Maier

Eckenerstraße 11

88046 Friedrichshafen

Telefon: 07541 / 203-2191

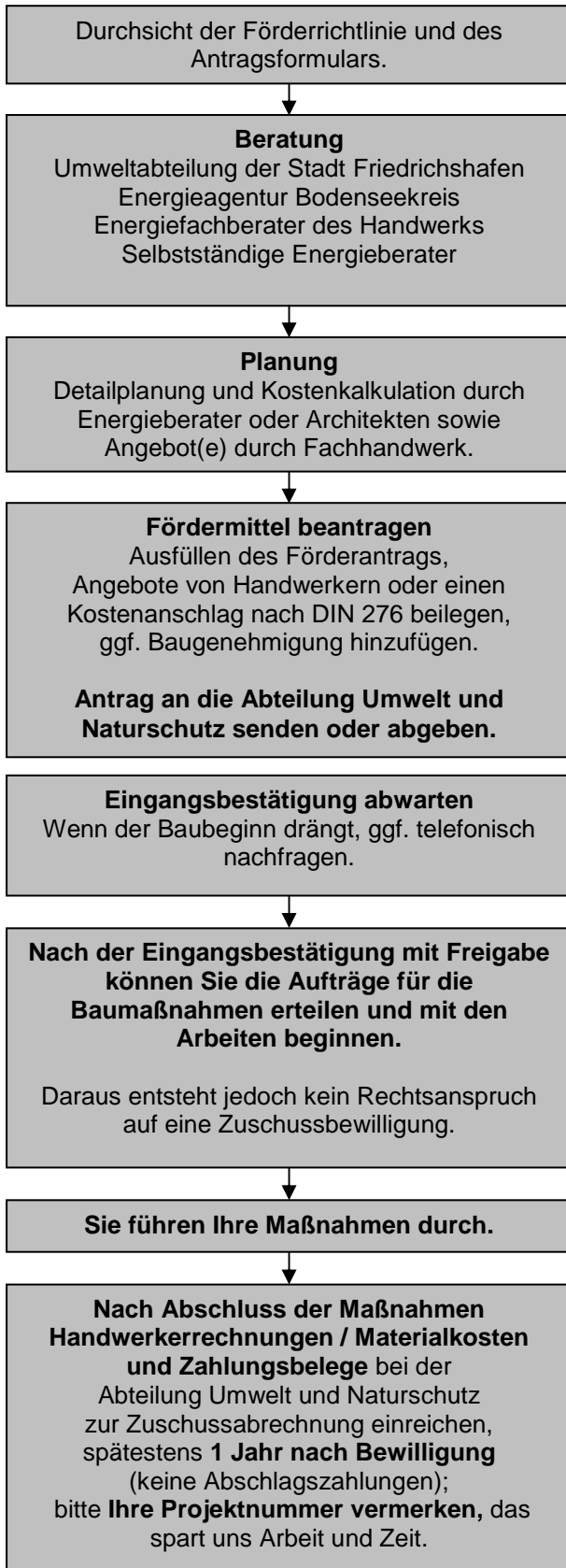
Fax: 07541 / 203-82191

E-Mail: umweltamt@friedrichshafen.de

- **Die drei Deckblätter sind für Ihre Unterlagen bestimmt.**
Bitte nach Ausfüllen des Antrages abtrennen und ***nur die Seiten 4 - 12 einreichen.***

Ablaufschema zur Beantragung der Fördermittel

Das machen Sie als Antragsteller:

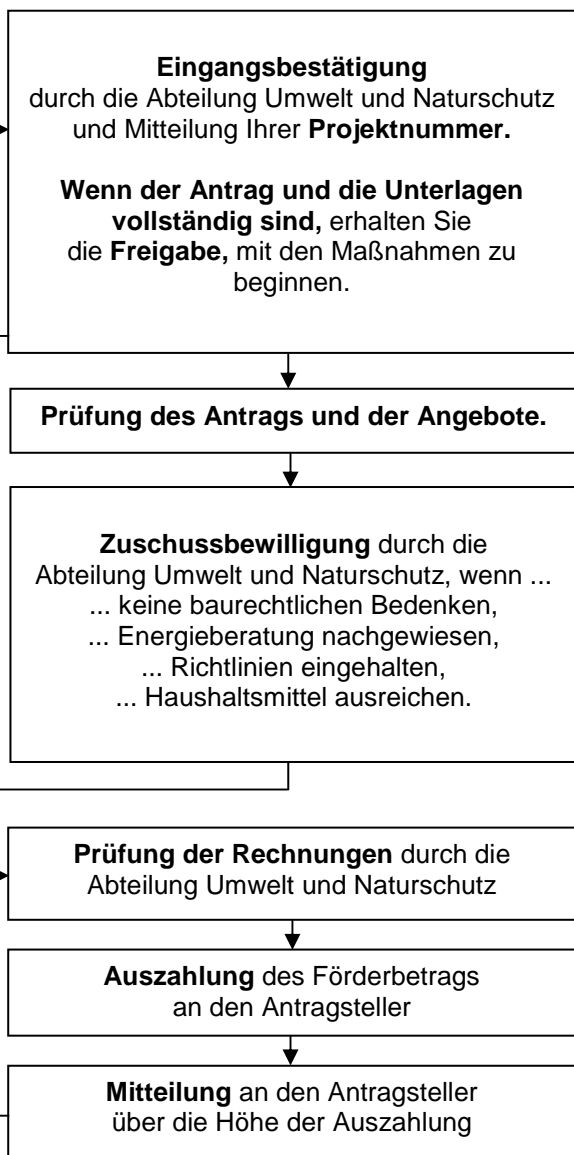


Hinweise:

Für bereits begonnene Maßnahmen kann kein Zuschuss gewährt werden!

Die Beratung durch einen ausgewiesenen Energieberater ist Voraussetzung für eine Förderung. Diese ist auf Seite 6 des Antrags zu bestätigen.

Das macht die Verwaltung:





Bitte abgeben bei:

Stadt Friedrichshafen
Amt für Bürgerservice, Sicherheit
und Umwelt (BSU)
Abteilung Umwelt und Naturschutz (AUN)
Eckenerstraße 11
88046 Friedrichshafen

(Eingangsstempel der Umweltabteilung)

Projekt-Nr. _____

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname	
Straße	
PLZ/Ort	
Tel. tagsüber	
Fax	
E-Mail	
<input type="checkbox"/> Eigentümer	<input type="checkbox"/> Mieter

Wurde bereits ein Antrag auf Förderung im Rahmen **dieses Programms** gestellt?
 Nein Ja, am _____ Projekt-Nr. _____

Wurde bereits ein Antrag im Rahmen des **Schallschutzprogrammes** gestellt?
 Nein Ja, am _____ Projekt-Nr. _____

Gebäude-Standort wie oben angegeben
falls abweichend:
Straße, Hausnummer

Ihre Bankverbindung

Kontoinhaber			
Geldinstitut			
Kontonummer		BLZ	

Angebote / Kostenvoranschläge für die geplanten Maßnahmen liegen bei ja nein

Antrag vollständig ja nein Unterlagen vollständig? ja nein

Fehlende Unterlagen:

Fehlende Unterlagen eingegangen



3. Beantragte Maßnahmen

3.1 Energieberatung

(Bitte vollständig ausfüllen, da Pflicht und Voraussetzung für eine Förderung)

Folgende Beratungsangebote wurden in Anspruch genommen:

- Kostenfreie Beratung am _____ durch _____
- Kostenpflichtige Beratung am _____ durch _____
- Kostennachweis der Energieberatung liegt den Unterlagen bei.

Empfohlene Maßnahmen

davon im Antrag enthalten

- | | |
|--|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dachdämmung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Außenwanddämmung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Kellerdeckendämmung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Fenster | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Blower-Door-Test | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Holz-Zentralheizung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Lüftung mit Wärmerückgewinnung | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> BHKW | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Solare Wärmeerzeugung mit Wärmemengenzähler | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> KfW-Effizienzhaus 55 | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Passivhaus | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Sonstige _____ | <input type="checkbox"/> |

Bestätigung durch den Energieberater

Datum

Unterschrift / Stempel

Beantragter Zuschuss

- Energiefachberater des Handwerks Zuschuss
- unabhängiger Energieberater Zuschuss
- Kosten der Energieberatung € Kostenbeteiligung der Stadt €



3.2 Wärmedämmung (Maßgebend ist, was neu eingebaut wird)

Dachdämmung (geneigtes Dach, Flachdach, oberste Geschossdecke) im Bestand
(U-Wert < 0,15 m²K / W, z.B. Dämmstärke 24 cm bei Dämmklasse 035)

Wärmedämmstoff	<input type="text"/>	Dämmstärke	<input type="text"/> cm	Dämmklasse	<input type="text"/>
Investition lt. Angebot	<input type="text"/> €	Gedämmte Fläche	<input type="text"/> m²	Fördersatz	5 € / m² = <input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung	<input type="text"/> €			max. 1.500 €	zur Anweisung <input type="text"/> €

Außenwanddämmung im Bestand
(U-Wert < 0,20 m²K / W, z.B. Dämmstärke 18 cm bei Dämmklasse 035)

Wärmedämmstoff	<input type="text"/>	Dämmstärke	<input type="text"/> cm	Dämmklasse	<input type="text"/>
Investition lt. Angebot	<input type="text"/> €	Gedämmte Fläche	<input type="text"/> m²	Fördersatz 035	5 € / m² = <input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung	<input type="text"/> €			max. 2.000 €	zur Anweisung <input type="text"/> €

Dämmung der Kellerdecke oder Bodenfläche zum Erdreich im Bestand
(U-Wert < 0,25 m²K / W, z.B. Dämmstärke 12 cm bei Dämmklasse 032)

Wärmedämmstoff	<input type="text"/>	Dämmstärke	<input type="text"/> cm	Dämmklasse	<input type="text"/>
Investition lt. Angebot	<input type="text"/> €	Gedämmte Fläche	<input type="text"/> m²	Fördersatz	2 € / m² = <input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung	<input type="text"/> €			max. 750 €	zur Anweisung <input type="text"/> €

Vakuumdämmung im Bestand

Wärmedämmstoff	<input type="text"/>	Dämmstärke	<input type="text"/> cm	Dämmklasse	<input type="text"/>
Investition lt. Angebot	<input type="text"/> €	Gedämmte Fläche	<input type="text"/> m²	Fördersatz	20 € / m² = <input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung	<input type="text"/> €			max. 2.000 €	zur Anweisung <input type="text"/> €



Fenster im Bestand und Neubau nur in Verbindung mit einer Lüftungsanlage

Dreifachverglasung mit einem U-Wert vom gesamten Fenster von U_w **0,9 W / m²K** mit warmer Kante, 2 geschlossenen Dichtungsebenen mit Überschlagsdichtung und dampfdichter Montage nach EnEV (diese Angaben müssen im Angebot und der Rechnung aufgeführt werden).

Investition lt. Angebot	Fensterfläche	Fördersatz	bewilligte Förderung
<input type="text"/> €	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> 20 € / m ²	<input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung		max. 1.500 €	zur Anweisung
<input type="text"/> €	<input type="text"/> m ²		<input type="text"/> €

Außentüren im Bestand und Neubau

U-Wert für die ganze Türe von 1,0 W / m²K

(diese Angaben müssen im Angebot und der Rechnung aufgeführt werden).

Investition lt. Angebot	Türfläche	Fördersatz	bewilligte Förderung
<input type="text"/> €	<input type="text"/> m ²	<input type="text"/> 40 € / m ²	<input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung		max. 200 €	zur Anweisung
<input type="text"/> €	<input type="text"/> m ²		<input type="text"/> €

Blower-Door-Test im Bestand und Neubau

Investition lt. Angebot	Zuschuss	bewilligte Förderung
<input type="text"/> €	<input type="text"/> 200 €	<input type="text"/> €
Investition lt. Rechnung	<input type="checkbox"/> Protokoll Überprüfung Dichtigkeit	zur Anweisung
<input type="text"/> €		<input type="text"/> €



3.3 Heizung und Lüftung im Bestand und Neubau

Zentralheizung mit Holz im Bestand und Neubau

Nutzung Wassergeführtes System

Hersteller Typ

Leistung kW Brennwerttechnik

Investition lt. Angebot € Zuschuss 750 € Zuschuss Brennwert 1.250 € bewilligte Förderung €

Investition lt. Rechnung € zur Anweisung €

Dezentral geregelte Lüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG) im Bestand und Neubau

Hersteller Typ

WRG lt. Angabe Hersteller % Leistung kW

Investition lt. Angebot € Anlagen X Zuschuss 150 € / Anlage bewilligte Förderung €

Investition lt. Rechnung € max. 750 € zur Anweisung €

Zentral geregelte Lüftung mit Wärmerückgewinnung (WRG) im Bestand und Neubau

Hersteller Typ

WRG lt. Angabe Hersteller % Leistung kW

Investition lt. Angebot € Zuschuss 750 € bewilligte Förderung €

Investition lt. Rechnung € zur Anweisung €

Kraft-Wärme-Kopplung: (BHKW oder Mikro-BHKW) im Bestand und Neubau

Hersteller Typ

Stromerzeugung lt. Hersteller % Leistung kW

Verwendete Antriebsart
 Benzin Diesel Gas Biomasse

Investition lt. Angebot € Zuschuss 1.000 € Zuschuss Biomasse 1.500 € bewilligte Förderung €

Investition lt. Rechnung € zur Anweisung €



3.4 Solaranlage im Bestand (Neuinstallation)

Thermische Solaranlage zur Bereitung von Warmwasser oder Heizungsunterstützung im Bestand

Hersteller Typ

Flachkollektor Röhrenkollektor Fläche des Kollektors m²

Investition lt. Angebot € Wärmemengenzähler installiert Kollektorfläche m² x 50 € / m² bewilligte Förderung €

Investition lt. Rechnung € max. 500 € zur Anweisung €

3.5 Bonus für KfW-Effizienzhaus 70 und 55 (2010) im Bestand

Wird im Bestand in Verbindung mit geförderten Maßnahmen des städtischen Förderprogramms der KfW-Effizienzhaus 70- bzw. 55-Standard (2010) erreicht, gibt es einen Bonus von

500 € für Erreichen des KfW-Effizienzhaus 70-Standards (2010)

1.000 € für Erreichen des KfW-Effizienzhaus 55-Standards (2010)

Beigefügte Nachweise

Energie-Kennwertberechnung

KfW-Bewilligungsbescheid

andere Nachweise

bewilligte Förderung €

zur Anweisung €



3.6 KfW-Effizienzhaus 40 (2011) / Passivhaus im Neubau

KfW-Effizienzhaus 40 (2011) Neubau			
Beigefügt:	wird nachgereicht:	liegt vor:	
<input type="checkbox"/> Energie-Kennwertberechnung	bis _____	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Plansatz 1:100	bis _____	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Blower-Door-Test	bis _____	<input type="checkbox"/>	
	Investition lt. Angebot	Fördersatz	bewilligte Förderung
<input type="checkbox"/> 1-3 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="3.000 €"/>	<input type="text" value="€"/>
<input type="checkbox"/> 4-7 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="4.500 €"/>	<input type="text" value="€"/>
<input type="checkbox"/> ab 8 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="6.000 €"/>	<input type="text" value="€"/>
	Investition lt. Rechnung	zur Anweisung	
	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value=""/>	

Passivhaus Neubau			
Beigefügt:	wird nachgereicht:	liegt vor:	
<input type="checkbox"/> Energie-Kennwertberechnung	bis _____	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Passivhausnachweis (PHPP)	bis _____	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Plansatz 1:100	bis _____	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Blower-Door-Test	bis _____	<input type="checkbox"/>	
	Investition lt. Angebot	Fördersatz	bewilligte Förderung
<input type="checkbox"/> 1-3 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="5.000 €"/>	<input type="text" value="€"/>
<input type="checkbox"/> 4-7 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="6.500 €"/>	<input type="text" value="€"/>
<input type="checkbox"/> ab 8 WE	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value="8.000 €"/>	<input type="text" value="€"/>
	Investition lt. Rechnung	zur Anweisung	
	<input type="text" value="€"/>	<input type="text" value=""/>	



4. Erklärung

Haben Sie alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft?

Finanzierung Ihrer Baumaßnahme durch (Mehrfachnennungen möglich):

- KFW-Antrag gestellt
- BAFA-Antrag gestellt
- Sonstige Zuschüsse (öffentliche Einrichtungen, Energieversorger)
- Steuerliche Absetzbarkeit von Handwerkerrechnungen überprüft
- Kumulierbarkeit mit anderen Förderprogrammen überprüft

Hinweise zur Inanspruchnahme sonstiger Förderprogramme

Die meisten Förderprogramme anderer Institutionen können mit städtischen Zuschüssen kombiniert werden. Der Antragsteller hat zu prüfen, ob die betreffenden Richtlinien eine Summierung der Zuschüsse erlauben.

Verpflichtung

- Die Bestimmungen des Förderprogramms „Klimaschutz durch Energie sparen“ der Stadt Friedrichshafen vom 01.05.2010 werden anerkannt.
- Mir ist bekannt, dass die Zuschüsse eine freiwillige Leistung der Stadt Friedrichshafen sind, auf die auch bei Vorliegen aller Voraussetzungen kein Rechtsanspruch besteht.
- Ich weiß, dass Maßnahmen, zu denen der Antragsteller gesetzlich verpflichtet ist, nicht bezuschusst werden.
- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die im Antrag enthaltenen Angaben für die interne Auswertung verwendet werden.
- Bei Änderung der Planung bin ich als Antragsteller verpflichtet, dies der fördernden Stelle umgehend mitzuteilen.
- Die Mindestinvestition beträgt **5.000 €**
- **Mit der Ausführung der beantragten Maßnahmen ist noch nicht begonnen worden.**

Bei Antrag von Mietern:

Die vorgesehenen Maßnahmen geschehen mit Wissen und Zustimmung des Gebäudeeigentümers.

Eigentümer, soweit nicht Antragsteller:

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Datum _____

Friedrichshafen, den _____

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Eigentümers